

Fachbereich Erziehungswissenschaften
der
Philipps-Universität Marburg

Diplomarbeit

vorgelegt
von

Anke Rochelt

Matrikel-Nr. 1427288

Bildung für eine ganzheitliche Nachhaltigkeit

Fach: EW I

Betreuer: Dr. Hartmut Bölts

Zweitgutachter: Prof. Dr. Udo Kuckartz

Abgabetermin: 03.05.2012

Vorwort zur mit ISBN herausgegebenen Buchform der Arbeit:

Die Welt-Gesellschaft befindet sich in der 'Globalisierung des Geldes'. Ob es dabei auch eine 'Globalisierung der Verantwortlichkeit' bzw. 'ganzheitliche Nachhaltigkeit' geben wird, ist immer mehr als Schicksalsfrage der Menschheit zu erkennen... Ebenso wie das Team der von ihr gegründeten "ganzheitlichen Bildungs- und Zukunfts-Werkstatt Lilitopia" macht sich die Autorin des vorliegenden Buches in ganzheitlicher Form 'schwanger' mit der Forschung nach den wichtigsten Grundlagen, vor allem den inneren Grundlagen im Menschen, ob und wie es solche 'ganzheitliche Nachhaltigkeit' geben kann bzw. wie eine dafür geeignete 'Bildung' Gestalt annehmen kann... Die Menschheit hat viel Wissen und hat auch viele praktische und technische Möglichkeiten - aber wie sehr wollen wir denn überhaupt fürs Ganze verantwortlich sein und entsprechend mit unseren Möglichkeiten umgehen? Wie sehr denken wir daran, und wie sehr reden wir darüber, über welche Lebensbereiche, mit wem? Und wie sehr tun wir es nicht, an welchen Stellen? Und warum nicht? - Das Buch scheut insbesondere diesen unangenehmen, oft tabuisierten Blickwinkel nicht und möchte den Blick für Antwort- und Experimentier-Vorschläge öffnen...

Das Buch wird veröffentlicht durch den mit der 'Zukunfts-Werkstatt Lilitopia' kooperierenden gemeinnützigen "Verein pro Beutelsbacher Konsens VBK e.V.", der sich für 'echte Wahlfreiheit' bzw. 'Demokratie-Evolution' einsetzt, nämlich daß den Menschen statt ideologischer Bevormunderei und Zensur tatsächlich alle Wahl-Optionen gezeigt und auch wirklich zur Wahl angeboten werden - in der Hoffnung, daß 'wer alles sieht, auch alles berücksichtigen kann', auch global...

Der Text dieses Buches und anderes Material der "Zukunfts-Werkstatt Lilitopia" steht auf www.lilitopia.de geschenkt, zu kostenlosem Download, zur Verfügung...

Wer lieber so ein 'richtiges Buch' wie in vorliegender Form kaufen möchte, kann auch das gern tun. Wir und unsere Projekte ("Lilitopia", der "Verein pro Beutelsbacher Konsens VBK e.V.", "Schenker-Bewegung" insgesamt ...) streben nach größtmöglicher Bescheidenheit, Geldlosigkeit, Schenkökonomie... Wer uns für die Schaffung der Übergänge mit Spenden unterstützen will, kann auch das gern tun...

Das größte GESCHENK ist, dass wir LIEBEN können.

"Si vis pacem, para pacem." (= "Wenn Du den Frieden willst, bereite den Frieden.") (Dieter Senghaas / Eva Senghaas-Knobloch)

"Du mußt der Wandel sein, den Du in der Welt sehen möchtest." (Mahatma Gandhi)

„Verein pro Beutelsbacher Konsens VBK e.V.“ in Kooperation mit „ganzheitliche Zukunfts-Werkstatt Lilitopia“ (www.lilitopia.de); VBK-Verlag, lilitopia-druck, Stadtallendorf 2013

ISBN 978-3-944456-00-3

Inhaltsangabe:

Bildung für eine ganzheitliche Nachhaltigkeit (GN) -
„Globale Identifikation“ statt „Bruchstücksdenken bzw. Vergeltung“

Vorwort: Zusammenwachsen von unheilvoll Zersplittertem? Kann man 'etwas schwanger' bzw. 'teilweise ganzheitlich nachhaltig' sein? Worum es geht: Heimat-Identifikation in uns und unserer Welt als Verantwortungsbasis.....I Einige Zitate als Gedankenanstöße.....VIII	
1. Einleitung.....	1
2. Allgemeine (Rahmen-)Motive einer Bildung für GN.....	2
2.1 Begriffs-Klärungen: Nachhaltigkeit / Ganzheitlichkeit / Ganzheitliche Nachhaltigkeit GN.....	2
2.1.1 Nachhaltigkeit.....	2
2.1.2 Ganzheitlichkeit.....	3
2.1.3 Ganzheitliche Nachhaltigkeit GN.....	5
2.2 Zugrundeliegendes Menschen- u. Weltbild: Menschen und Welt als „Superorganismus“?.....	6
2.2.1 Das Erleben der Welt als lebendiger Einheit, physikalische Theorien dazu, und als neuer tragender Begründungsansatz: globaler Verantwortungspragmatismus.....	6
2.2.2 Wie die moderne Hirnforschung die Verwurzelung des Menschen in der Welt, die Einheit miteinander und wechselseitige Gestaltung unterstreicht.....	14
2.3 Der Bildungs-Begriff: Das ganze Leben ist Wissen und Lernen.....	17
2.4 Globale Probleme u. die Notwendigkeit einer Globalisierung der Verantwortung.....	23
2.4.1 Die ökologische Problematik.....	23
2.4.2 Die Zuspitzung sozialer Probleme.....	24
2.4.3 Inwiefern ist die Umwelt-Krise eine Innen- und Miteinander-Krise des Menschen?.....	28

3. Ebenen für GN und (Kommunikative) Erschließungs-Methoden.....	31
3.1 Das Individuum.....	31
3.1.1 Beschreibung der Ebene.....	31
3.1.1.1 Bisheriges Verständnis vom „Individuum“: 'Bruchstückhaftes Sein, Wissen und Forschung' – um es willkürlich ausnutzen zu können?.....	33
3.1.1.1.1 Nebulöse Grenzbereiche bzgl. Sinnvorstellung und Motivation des Menschen.....	33
3.1.1.1.2 Zum kognitiven Potential an Intelligenz, Wissen und Sinndimensionen.....	36
3.1.1.1.3 Zu Motivation, Wille und Werten.....	45
3.1.1.1.4 Fazit: Bruchstücke für 'irgendwelche Zwecke' und 'Konventions-Menschen' sind wohl gewollt.....	57
3.1.1.2 Neue Sichten: Identifikation statt „Bruchstück“.....	60
3.1.1.3 Neue (arten-übergreifende) Natur-Verbundenheit.....	70
3.1.2 (Kommunikative) Erschließungs-Methoden.....	72
3.1.2.1 Wahrnehmung mit allen Sinnen bzw. auf allen Bedeutungs-Ebenen.....	72
3.1.2.2 „Organisches Denken“ (OD).....	74
3.1.2.3 „Transpersonale Psychologie“, „Ganzheitliche Ökologie“, „Licht-Liebes-Arbeit“.....	80
3.1.2.4 Methoden arten-übergreifender Kommunikation und Verbindung.....	90
4 Resümee – Ausblick.....	92
5 Quellen-Angaben.....	96

Anhang